



Herausforderungen und Chancen beim Ausbau der erneuerbaren Energien

Spreewindtage Potsdam, 09.11.2023

Michael Herr, Leiter Regulatory Affairs Onshore & PV Deutschland



RWE

Inhalt

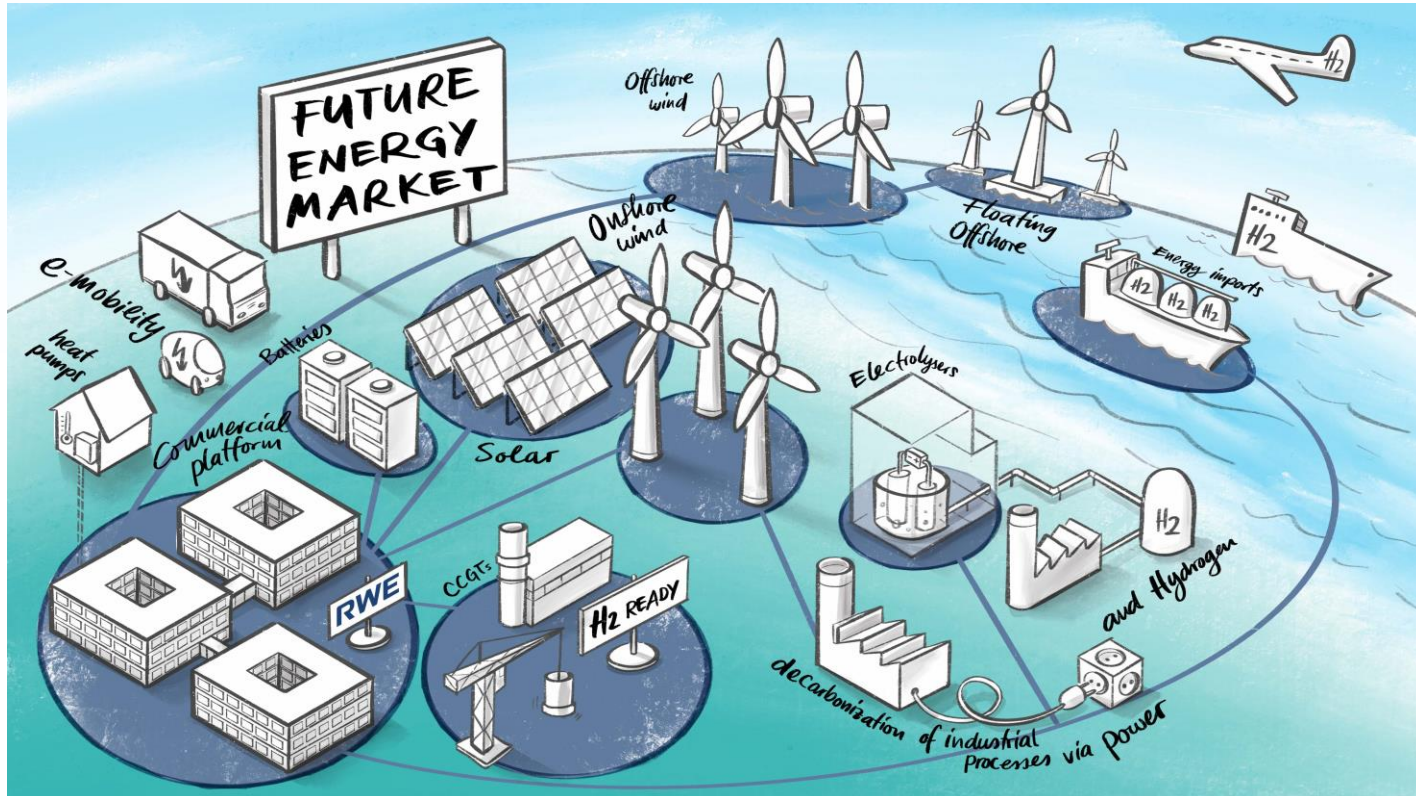
- Chancen
- Herausforderungen
- Repowering

RWE

Chancen



The future energy market is powered by green technologies

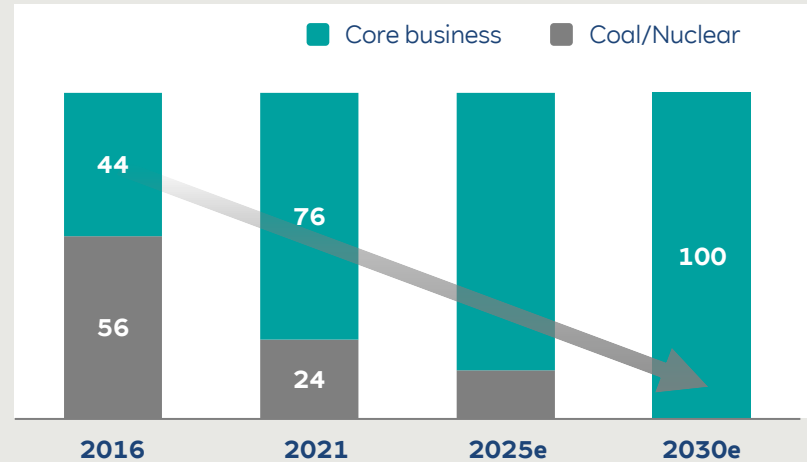


RWE accelerates its decarbonisation path by exiting coal in 2030

Accelerated coal phaseout path by 8 years capacity development



Coal/Nuclear share in EBITDA relative share (%)



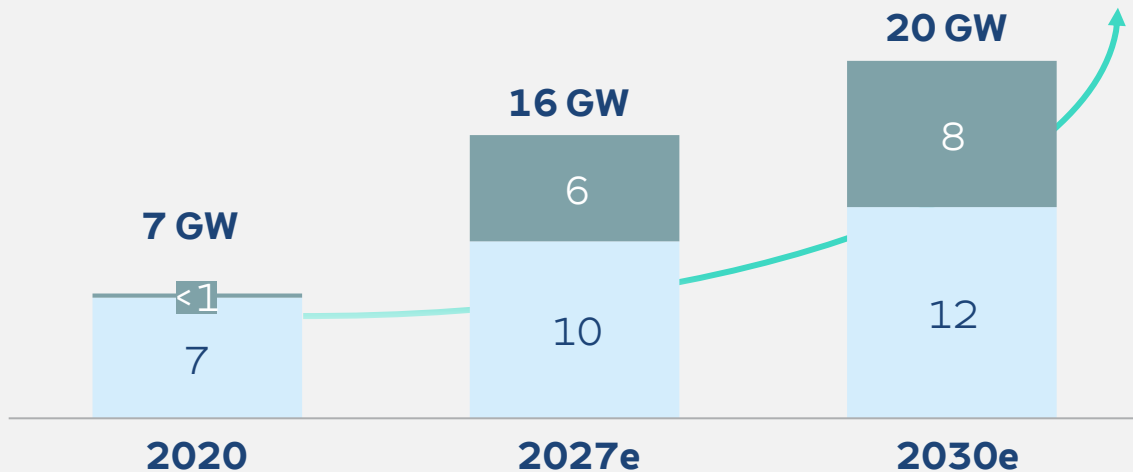
► Accelerated coal phaseout is the basis for 1.5°C compliant pathway

Ambitious onshore wind targets and steep solar growth

Our onshore wind and solar target, installed net capacity

GW, pro rata

● Solar ● Onshore wind

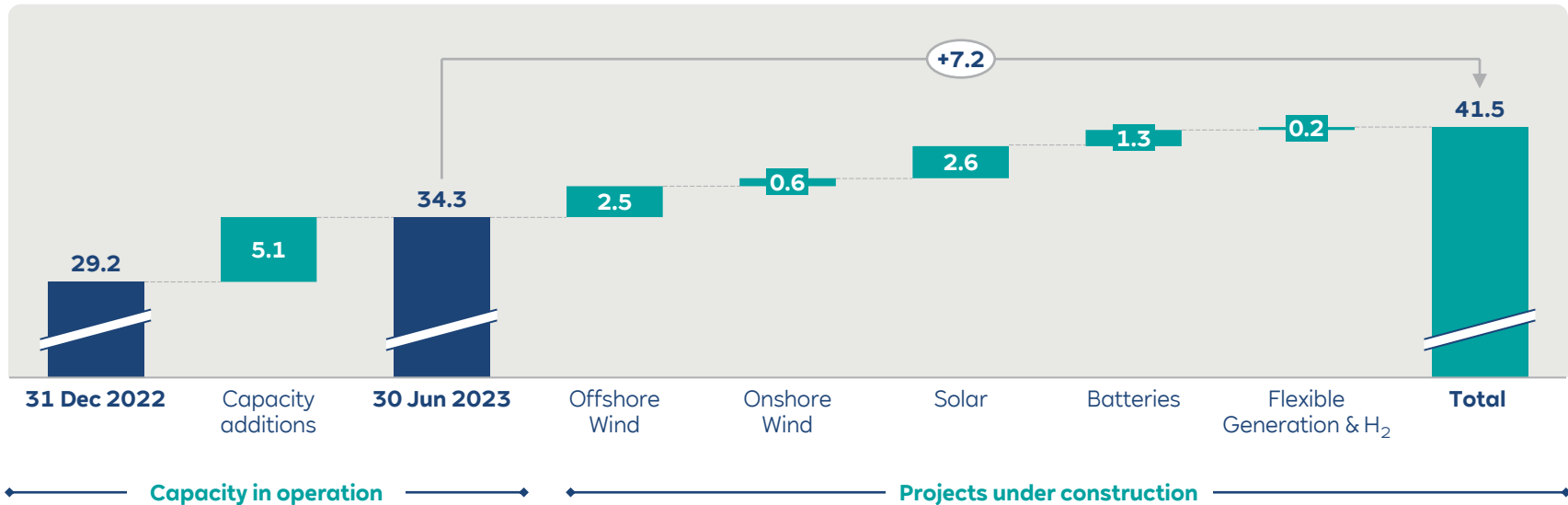


3x
Capacity growth in onshore wind and solar



Green core generation portfolio increased by 5.1 GW in first half of 2023

Development of our green generation portfolio GW pro rata



Note: Rounding differences may occur.

RWE

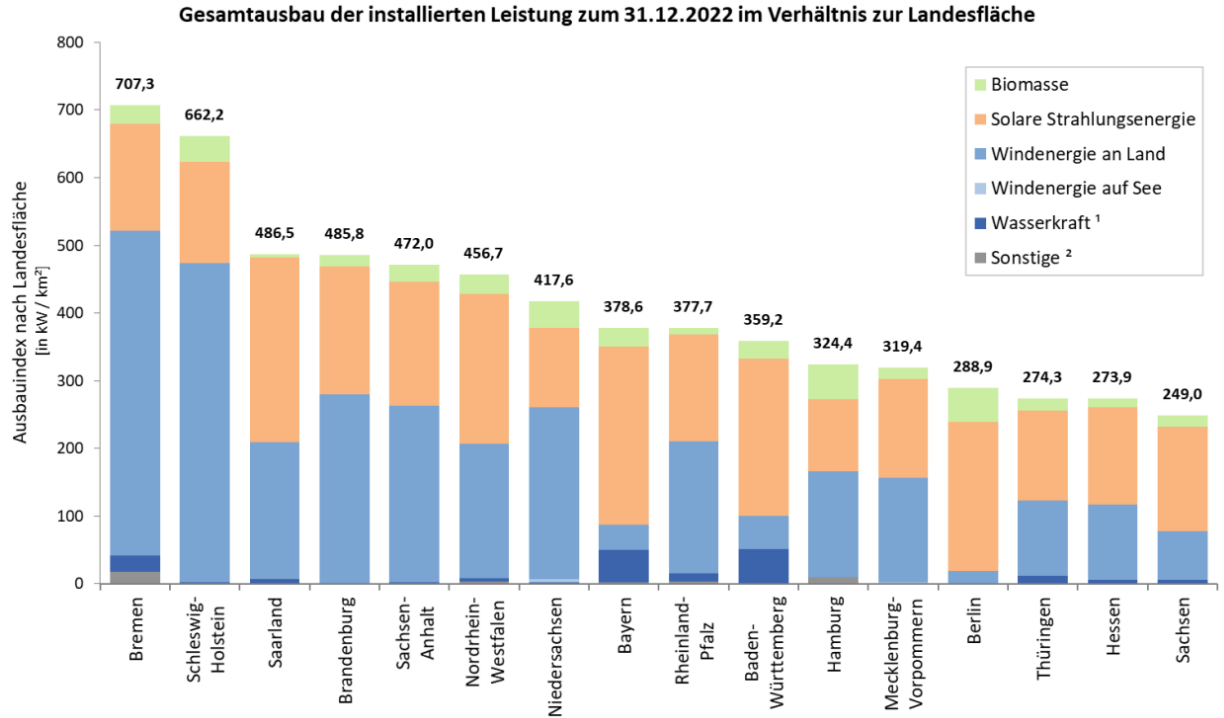
Herausforderungen

- Flächen
- Genehmigungen



Flächen

Ungleiche Verteilung der installierten Windleistung im Verhältnis zur Landesfläche

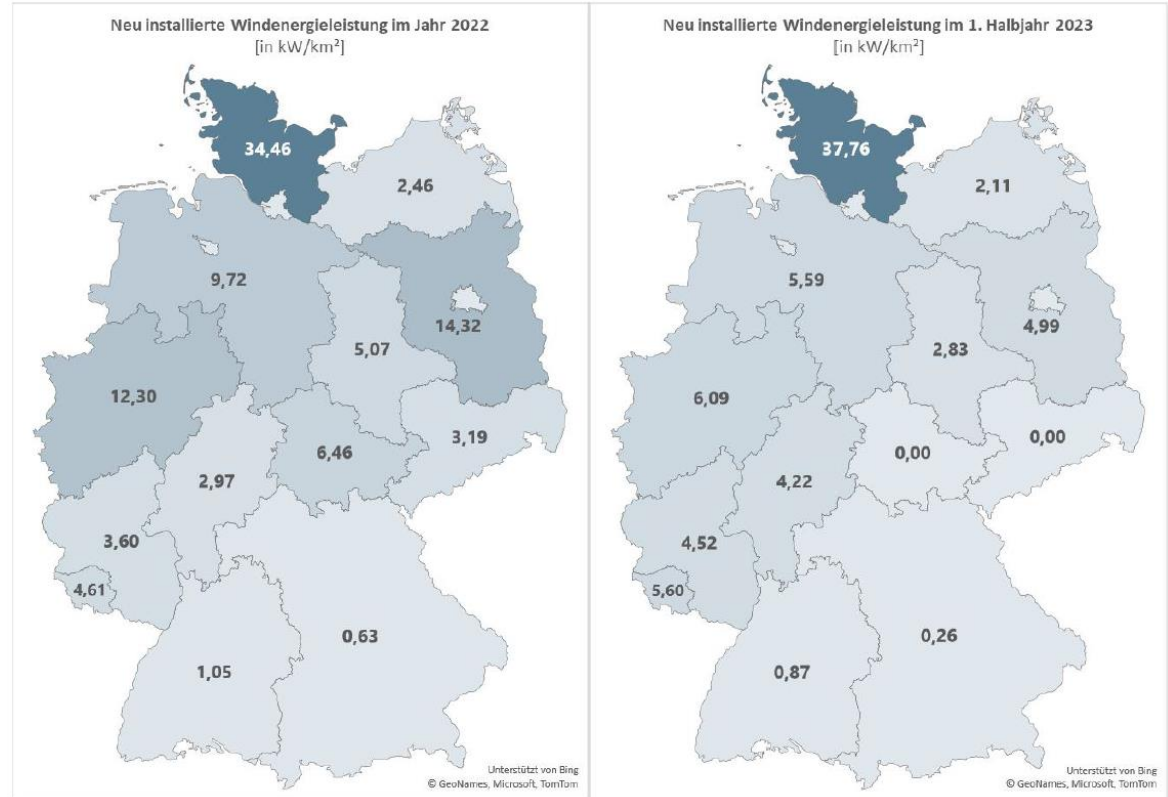


Quelle: Bericht des Bund-Länder-Kooperationsausschusses, OKT 2023

Flächen

Ungleiche Verteilung
des Zubaus im
Verhältnis zur
Landesfläche

Keine Trendumkehr
erkennbar



Quelle: Bericht des Bund-Länder-Kooperationsausschusses, OKT 2023

Flächen

Game-Changer Wind-an-Land-Gesetz

Aber: 2032-Ziele zur
Flächenausweisung zu spät

Gut: Einzelne “Vorreiter”-Länder ziehen
2032-Ziele vor

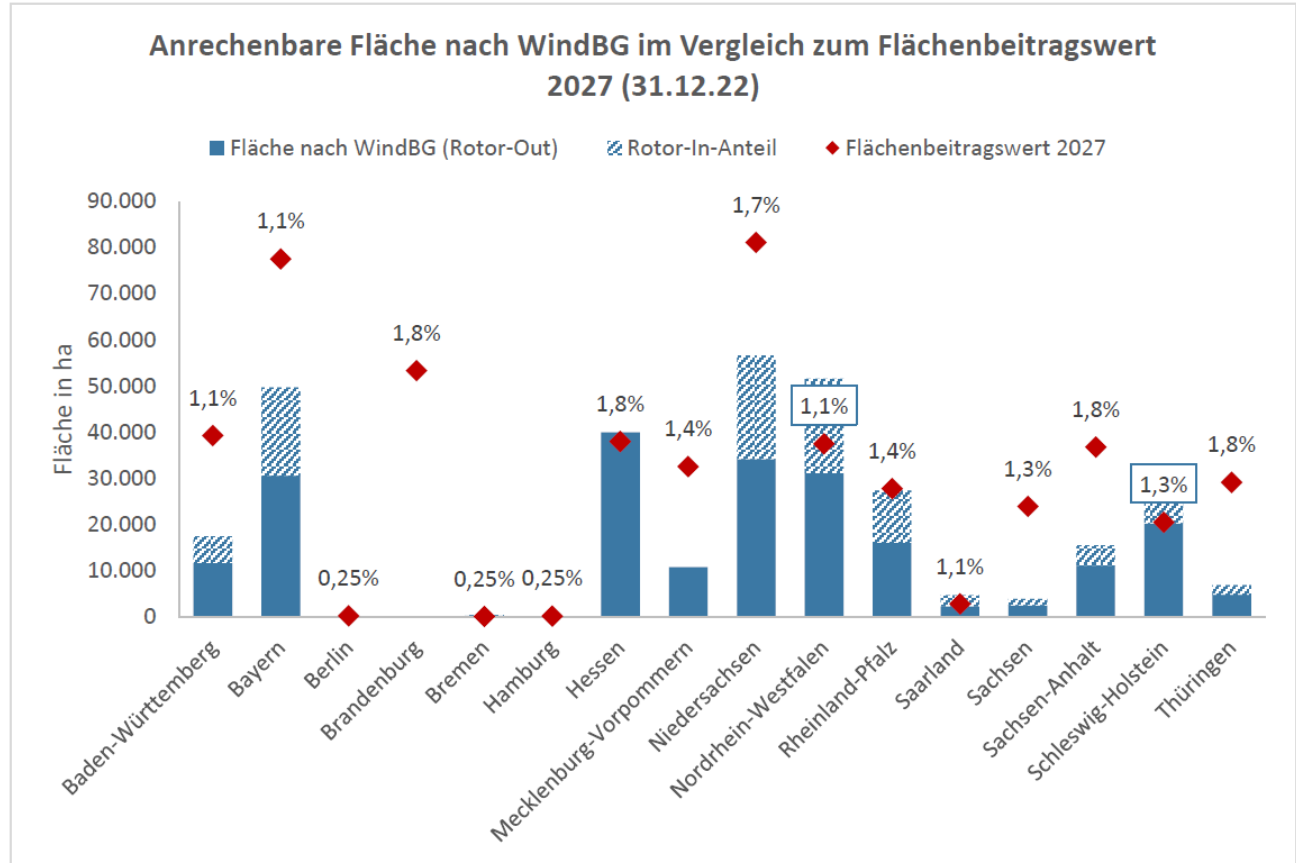
Grundsätzliches Problem, dass
“Qualität” der Flächen erst ex-post
geprüft wird

Stand der Umsetzung der Ziele zur Flächenausweisung nach WindBG						
Land	Flächenbeitragswert 2027	Flächenbeitragswert 2032	Länderspezifisches Flächenziel	Ebene	Verteilungsschlüssel	Stand der rechtlichen Umsetzung
Baden-Württemberg	1,1 %	1,8 %	1,8 % bis 2025	regional	gleich verteilt	KlimaG BW, in Kraft seit 11.02.2023
Bayern	1,1 %	1,8 %	1,1 % bis 2027	regional	gleich verteilt	LEP, Teilfortschreibung in Kraft seit 01.06.2023
Berlin	0,25 %	0,5 %	0,25 % bis 2027	kommunal		In Prüfung
Brandenburg	1,8 %	2,2 %	1,8 % bis 2027	regional	gleich verteilt	BbgFzG vom 02.03.2023
Bremen	0,25 %	0,5 %	0,25 % bis 2027	kommunal		Beitragswert 2027 erreicht
Hamburg	0,25 %	0,5 %	0,25 % bis 2027	kommunal		In Prüfung
Hessen	1,8 %	2,2 %	1,8 % bis 2027	regional		Beitragswert 2027 erreicht
Mecklenburg-Vorpommern	1,4 %	2,1 %	1,4 % bis 2027	regional	gleich verteilt	Erlass vom 07.02.2023
Niedersachsen ¹	1,7 %	2,2 %	2,2 % bis 2026	regional	potenzial - basiert	Landesgesetz, in Planung
Nordrhein-Westfalen	1,1 %	1,8 %	1,8 % bis 2025	regional	potenzial - basiert	LEP, derzeit in Änderung
Rheinland-Pfalz	1,4 %	2,2 %	1,4 % bis 2027	regional	gleich verteilt	Landesgesetz, im Entwurf
Saarland	1,1 %	1,8 %	1,8 % bis 2027	kommunal	potenzial - basiert	Landesgesetz, in Planung
Sachsen	1,3 %	2,0 %	2,0 % bis 2027	regional	gleich verteilt	SächsLPIG, Änderung in Kraft seit 01.03.2023
Sachsen-Anhalt	1,8 %	2,2 %	1,8 % bis 2027	regional	potenzial - basiert	Landesentwicklungsgesetz, derzeit in Änderung
Schleswig-Holstein	1,3 %	2,0 %	1,3 % bis 2027	regional		Landesplanung, Zwischenziel aktuell erreicht
Thüringen	1,8 %	2,2 %	1,8 % bis 2027	regional	potenzial - basiert	LEP, laufende Teilfortschreibung

Flächen

„Rechtssicher
ausgewiesen“ vs.
„anrechenbar“
nach WindBG

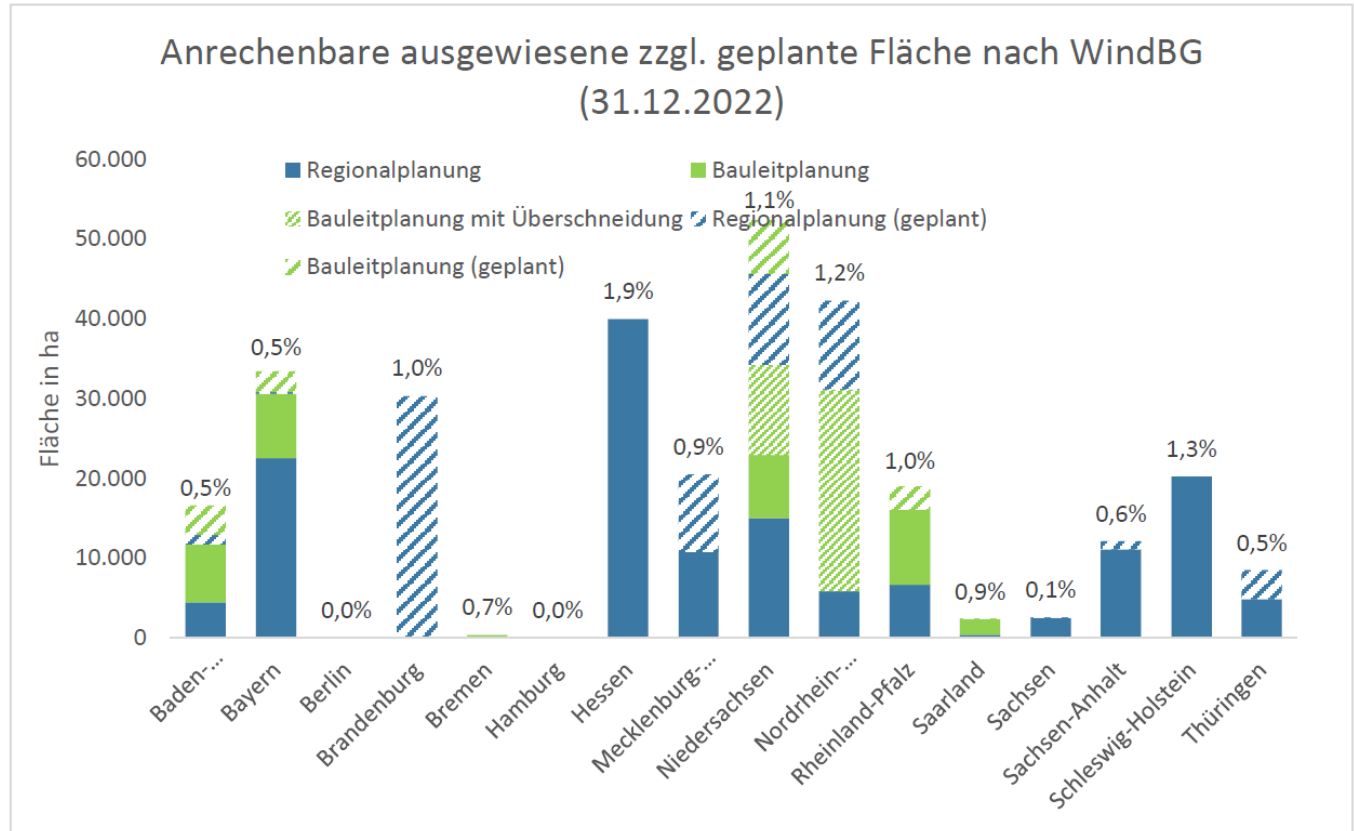
(Effekt Rotor-in
vs. Rotor-out) mit
z.T. großen
Einfluss, insb.
auch bei
„Vorreiter“-
Ländern



Flächen

Gap zwischen anrechenbaren + geplanten Flächen und Zielerreichung besteht weiterhin

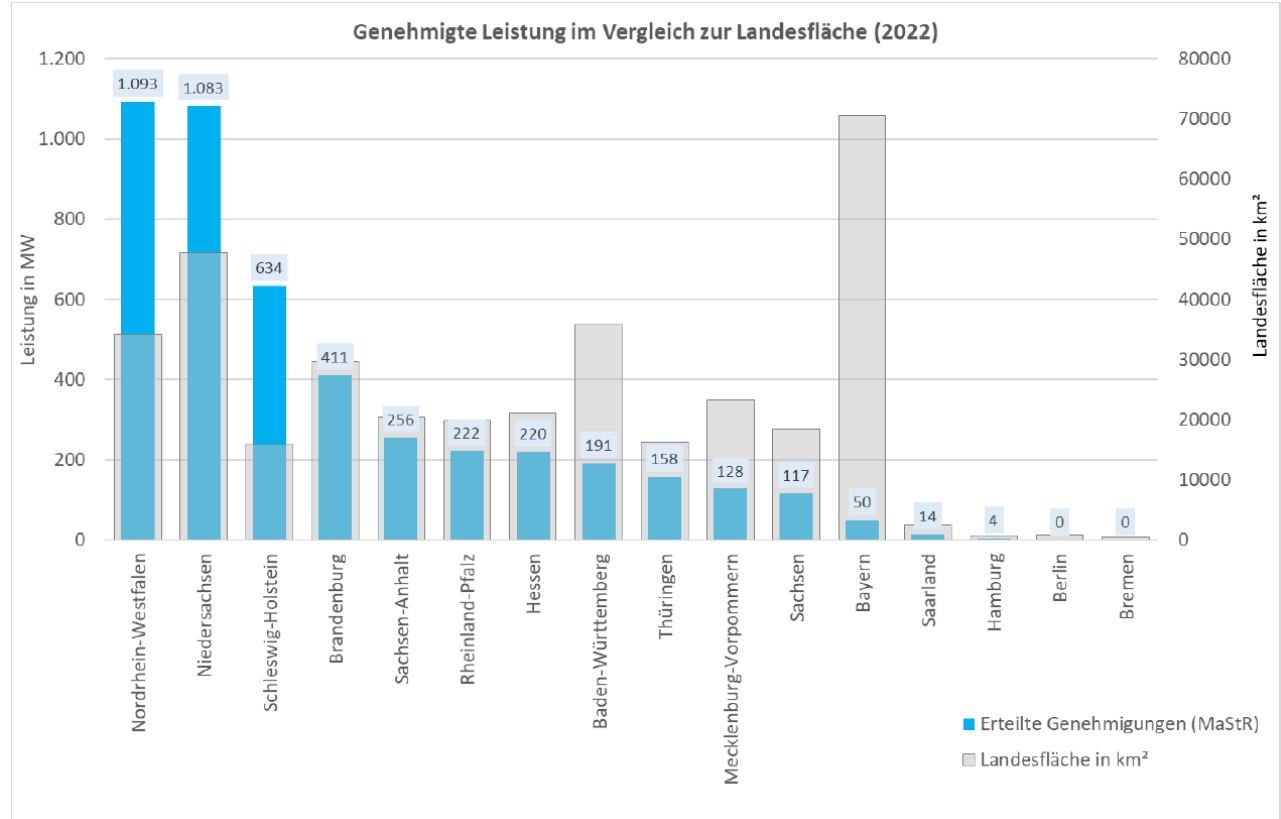
Notwendigkeit zusätzlicher Flächen (kurzfristig)



Genehmigungen

Ungleiche Genehmigungsverteilung zwischen den Ländern & im Verhältnis zur Landesfläche

Genehmigungen von heute sind Zubau von morgen



Quelle: Bericht des Bund-Länder-Kooperationsausschusses, OKT 2023

Genehmigungen

Identifizierbare
Showstopper insb.
Planungsrecht,
Radar,
Artenschutz,
Flugsicherung
und
Denkmalschutz

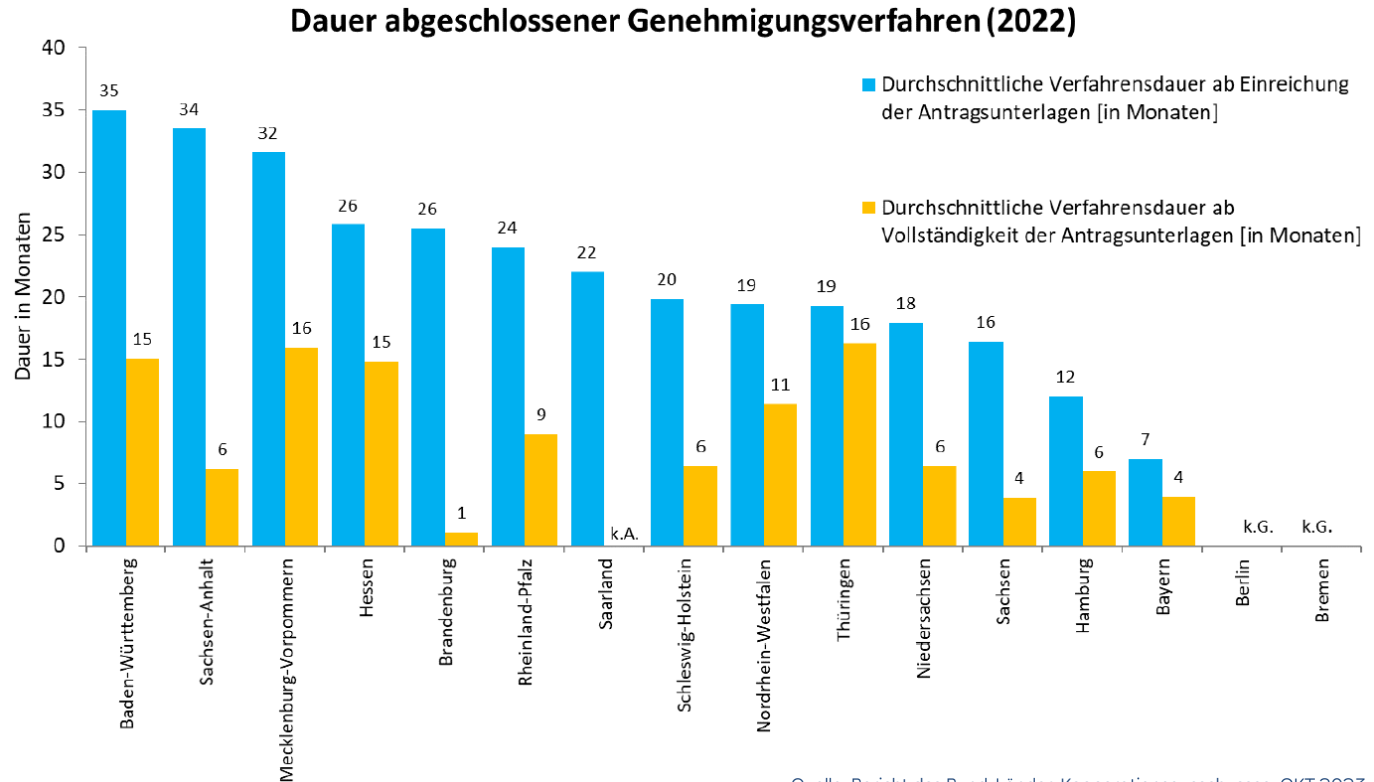


Quelle: Bericht des Bund-Länder-Kooperationsausschusses, OKT 2023

Genehmigungen

Weiterhin lange
Genehmigungs-
verfahren

Aber: Leicht
positive
Tendenz ggü.
2021



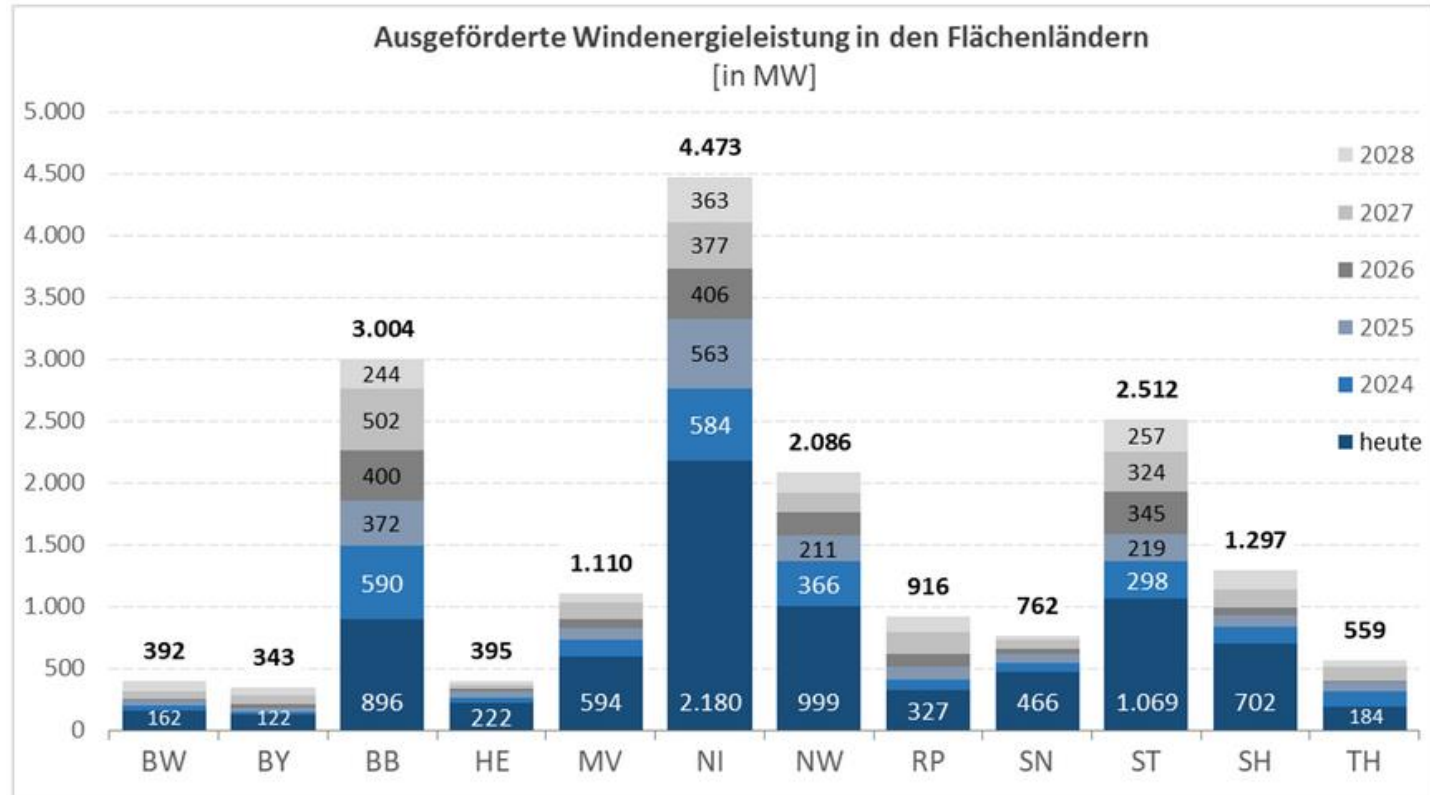
Quelle: Bericht des Bund-Länder-Kooperationsausschusses, OKT 2023

RWE

Repowering



Repowering

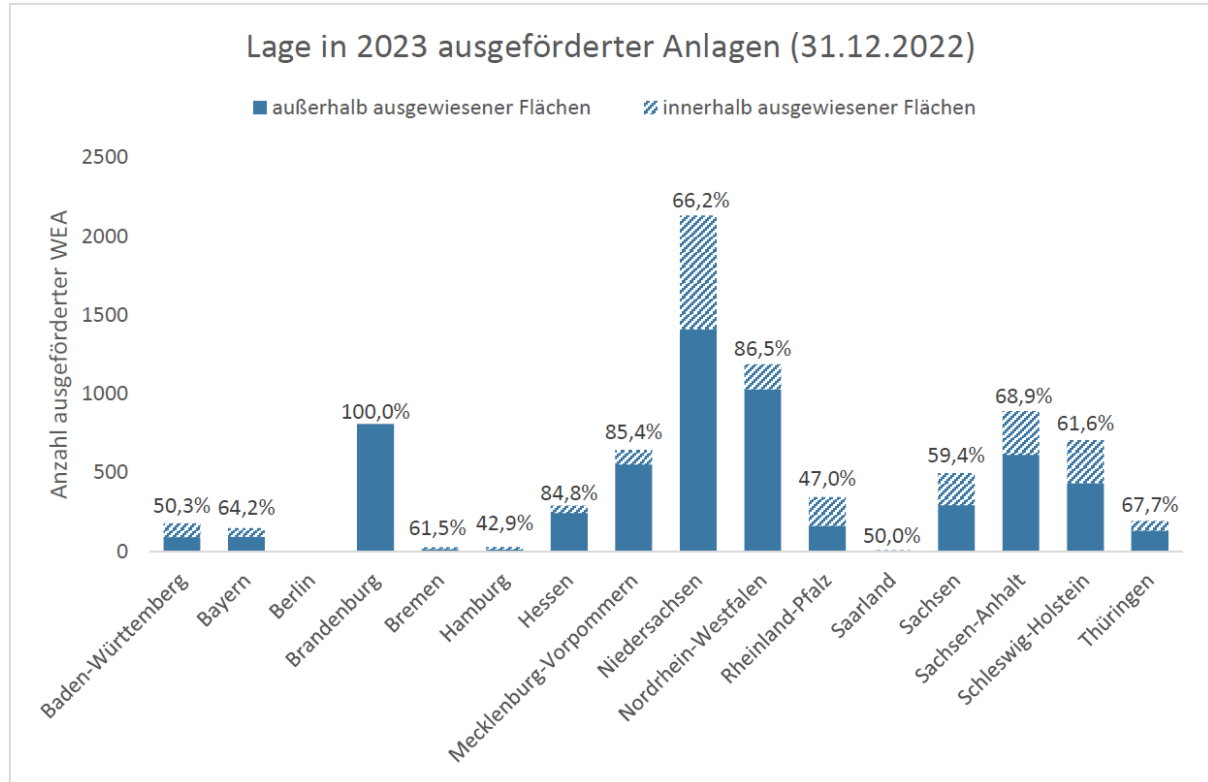


Quelle: BWE auf Basis FA Wind 7/2023

Repowering

Anteil ausgeförderter Windenergieanlagen außerhalb ausgewiesener Flächen (zum Stichtag 31.12.2022)

Notwendigkeit des Repowering auch außerhalb ausgewiesener Flächen



Repowering als (Teil-) Antwort

Flächen

- Repowering-Potenzial innerhalb ausgewiesener Flächen
- Repowering-Potenzial außerhalb ausgewiesener Flächen über Sonderregelungen (§ 245e Abs. 3 BauGB: Aufhebung Ausschlusswirkung; § 249 Abs. 3 BauGB: Privilegierung bis Ende 2030 auch bei Erreichen der Flächenziele) & laufender BImSchG-Novelle (2H auf 5H)
- Noch offen:
 - Klärung Betreiberidentität im BImSchG (Zustimmung des Altanlagenbetreibers)
 - Statischer Verweis auf BImSchG in BauGB → BauGB-Novelle

Genehmigungen

- Erleichterung für Repowering über „Deltaprüfung“ BNatSchG + laufender BImSchG-Novelle (Ausweitung der „Deltaprüfung“ auf alle öffentlichen Belange)

Akzeptanz

- Repowering mit hoher Akzeptanz vor Ort
- Öffnung kommunale Beteiligung auch für Bestandsanlagen (§6 EEG) als Brücke

RWE

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

